Beschlussvorlage **öffentlich**	**2020/VG/0071**

Gremium:	**Sitzung am:**	**Nr. der Tagesordnung:**
Werkausschuss VG (vorberatend)	**21.07.2020**	**6**

bereits beraten im:	am:

Betreff:
Mitteilungen

Begründung:

Dem Fachbereich 5 liegt ein Angebot der WVE GmbH, Kaiserslautern, über die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 750 kWp, auf der Freifläche des Geländes der Kläranlage Langenlonsheim vor.

Die Details zu diesem Angebot sehen folgendermaßen aus:

Die Prognose ist eine Bewertung des Anlagenbetriebes über 20 Jahre (EEG-Konform) mit heutigen Daten.

Eingeflossen in die Prognose sind:
- eine Leistungsminderung der Module von 0,2 %/Jahr = 4% über 20 Jahre.
- eine Strompreissteigerung von 2%/Jahr
  (derzeit>4% real, in den letzten 10 Jahren aber >80%)
- eine feste Rate für die WVE von 58.670 €/Jahr

<u>Bewertung lt. WVE GmbH (alle Werte netto ohne MwSt):</u>

Die Einnahmen aus Erzeugung PV und Einspeisung Restenergie unter Zugrundelegung von 0,0618 €/kWh:
- ca.541.000 kWh/Jahr mit 6,18 ct/kWh = **33.440 €/Jahr**

Die Einnahmen (Einsparung) aus Erzeugung PV und Energie-Eigennutzung bei 29,7% Eigenerzeugungsnutzung:
- ca. 229.000 kWh/Jahr mit derzeit 18,4 ct/kWh = **42.150 €/Jahr**, dieser Betrag unterliegt der Preissteigerung, dh. der **Ertrag steigt.**

Somit wäre mit einer Einnahmen von ca. 75.500 €, steigend über 20 Jahre, zu rechnen.

Daraus Pacht an WVE: 58.670 € fest
Das Ergebnis aus Nutzung der PV über 20 Jahre <u>354.500 €</u> für die Werke, im Mittel im Jahr <u>ca. 18.000€</u>

Die WVE hat folgende Kosten, diese stehen der Pacht von 58.670 € /Jahr gegenüber.
Abschreibung: 1/18tel der Investistionskosten = ca.31.600 €
Finanzierung: gerechnet mit 1,8% Zins über 20 Jahre: im Mittel 5.700€/Jahr
Versicherung: 700 €/Jahr

Reparaturrückstellung: (für die ersten 10 J.) 1000€/Jahr, danach 3000€/Jahr
Service und Betriebsführung: 9.000€/Jahr
Wirtschaftliches Ergebnis aus Sicht der WVE = im Mittel 9.700 €/Jahr

Die WVE würde das gesamte wirtschaftliche Risiko tragen, die Investition vornehmen und die Betriebsbereitschaft der Anlage sicher stellen.

Die Verbandsgemeindewerke würden das Pachtobjekt **NUTZEN**. Der Ertrag könnte zusätzlich gesteigert werden, wenn sich der Anteil Eigenenergienutzung erhöht.

Sollte sich die Teuerung der Energiekosten gegenüber der Prognose (2%) erhöhen wirkt sich dies ebenfalls zu Gunsten der Werke aus.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Werksausschuss nimmt diese Information zur Kenntnis.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☐ siehe Folgeseite					
Ausgearbeitet am:			durch:	Bußmann, Stefan	
Gesehen: Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher		FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig ☐	Mit Stimmen-mehrheit ☐	Beschlussergebnis Ja Nein Enthaltung		Laut Beschluss-vorschlag ☐	Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V **Anlage: 8**

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG	Sitzung am: 21.07.2020
TOP: 6 (öffentlich)	
Betreff: Mitteilungen	

a) Photovoltaikanlage auf dem Kläranlagengelände Langenlonsheim
Das Thema soll in der nächsten Werkausschusssitzung besprochen werden. Es wurde angeregt, ein weiteres Angebot einzuholen.

b) ZV Abwasserbeseitigung Guldenbachtal
Der Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal soll aufgelöst werden. Der Vorsitzende teilte mit, dass er mit Herrn Bürgermeister Thorn einig ist, die Modalitäten des Anschlusses der Ortsgemeinde Waldalgesheim über eine Zweckvereinbarung zu regeln.
Die Angelegenheit wird zunächst im Werkausschuss des Zweckverbandes sowie in der Verbandsversammlung beraten. Die formale Auflösung des Zweckverbandes kann erst erfolgen, wenn die Zweckvereinbarung abgeschlossen ist. Hierfür sind umfangreiche Vorarbeiten erforderlich, so dass erst im Laufe des nächsten Jahres damit zu rechnen ist.

c) Allgemeine Entwässerungssatzung, Betriebssatzung
Die Entwürfe einer neuen Allgemeinen Entwässerungssatzung und einer neuen Betriebssatzung wurden verteilt. Es ist vorgesehen, in der nächsten Sitzung hierüber zu beraten.